

PRESSEMITTEILUNG

Branchenkonsolidierung bei den Bäckereien: Filialen der Achimer Stadtbäckerei werden größtenteils von Wettbewerbern übernommen

- Rund 160 Arbeitsplätze in den Bäckereifilialen gesichert
- Zu hoher Sanierungsbedarf: Produktionsbereich in Achim wird eingestellt

Achim / Verden, 1. September 2023 – Die Konsolidierung in der Bäckerei-Branche schreitet voran: So wird der Großteil der Filialen der insolventen Achimer Stadtbäckerei von anderen Bäckereiketten übernommen. Wie der Insolvenzverwalter der Achimer Stadtbäckerei Dr. Hans-Joachim Berner, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, jetzt mitteilte, sind entsprechende Übereinkünfte für 14 der 26 aktiven Filialen der Achimer Stadtbäckerei in norddeutschen Raum bereits unterzeichnet. Die Filialen werden in den kommenden Tagen und Wochen neu eröffnen, zu den Erwerbern zählen u.a. die Bäckerei Meyer Mönchhof, die Bäckerei/Konditorei Heinrich von Allwörden, Starke Bäcker und der Bäckermeister Haferkamp. Die Vereinbarungen sehen die Übernahme der Beschäftigten in den Bäckereifilialen vor. Über die finanziellen Details der jeweiligen Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Bei drei Filialen laufen derzeit noch Verhandlungen mit potenziellen Käufern zu letzten Details. Für die übrigen Filialen konnten keine Zukunftsperspektiven gefunden werden, diese sind bereits geschlossen. Beim Investorenprozess wurde das Team der Insolvenzverwaltung von der Transaktionsberatung WAYES unterstützt.

Insgesamt sind damit ein Großteil der aktuell rund 180 Arbeitsplätze in den Filialen der Achimer Stadtbäckerei gesichert. Den Beschäftigten der geschlossenen Filialen, die nicht ihrerseits schon in neue Jobs gewechselt sind, waren zuvor nach Möglichkeit Arbeitsplätze in den anderen Filialen angeboten worden.

Die Beschäftigten der Achimer Stadtbäckerei am Standort Achim wurden vom Insolvenzverwalter noch am Tag der offiziellen Eröffnung des Verfahrens über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Dabei wurde auch mitgeteilt, dass die Produktion am Standort Achim eingestellt wird. Vor dem Hintergrund des Verkaufs der Filialen, aber auch aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs insbesondere mit Blick auf den Brandschutz, haben sich keine Möglichkeiten zum Weiterbetrieb der Produktionsanlagen ergeben. Die rund 100 Beschäftig-

ten in Produktion, Logistik und Verwaltung werden vom Insolvenzverwalter nach Kräften beim Übergang in neue Arbeitsverhältnisse unterstützt.

Dr. Hans-Joachim Berner als Insolvenzverwalter wörtlich: *„Mit der Übernahme der Filialen der Achimer Stadtbäckerei durch andere Bäckereiketten setzt sich die Konsolidierung in der Branche fort. Wir freuen uns, dass rund 160 Arbeitsplätze in den Filialen erhalten bleiben. Das ist ein Sanierungserfolg, zu dem alle Beteiligten beigetragen haben. Für die Produktion in Achim haben sich, nicht zuletzt mit Blick auf Brandschutzvorgaben, keine Möglichkeiten für einen Weiterbetrieb finden lassen. Wir werden das Team in der Produktion und die Beschäftigten in der Logistik und der Verwaltung nach Kräften beim Übergang in neue Jobs unterstützen. Den Teams in den Filialen und allen die im Laufe des Verfahrens in neue Jobs gewechselt sind, wünschen wir alles Gute für den Neuanfang.“*

Die Achimer Stadtbäckerei GmbH & Co. hatte Anfang Juli 2023 beim zuständigen Amtsgericht in Verden einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Eine wesentliche Ursache der finanziellen Schieflage bei der Achimer Stadtbäckerei waren das schwierige Branchenumfeld, das von hohen Kostensteigerungen für Energie und Rohwaren gekennzeichnet ist. Das Insolvenzverfahren wurde heute offiziell eröffnet. Im Zuge dessen wurde Dr. Hans-Joachim Berner zum Insolvenzverwalter der Bäckerei-Kette bestellt. Berner hat das Unternehmen bereits während der Phase des vorläufigen Verfahrens seit Juli im Team mit Dr. Malte Köster als vorläufigem Insolvenzverwalter begleitet.

Weitere Informationen zu WILLMERKÖSTER unter www.willmerkoester.de

Kontakt:

WILLMERKÖSTER

Meike Ostrowski

MAIL: Meike.Ostrowski@willmerkoester.de